



Die Twiolins sind im März in Lauterbach zu Gast

Foto: Robert Just

Die Hohhauskonzerte kehren nach Hause zurück

Die zweite Hälfte der Saison findet wieder im gewohnten Ambiente statt

LAUTERBACH (red). Noch drei Konzerte stehen auf dem Programm der diesjährigen Saison der Lauterbacher Hohhauskonzerte, und mit ihnen kehrt die erfolgreiche Reihe an ihren angestammten Konzertort, dem Rokokosaal des Lauterbacher Hochhauses, zurück.

Der Rokokosaal, eigentlich „Festsaal“ genannt, ist seit Jahrzehnten das Zuhause der Kammerkonzertreihe und war in der Corona-Zeit zu klein geworden. Deshalb waren die Veranstalter in die Lauterbacher Stadtkirche ausgewichen, wo in den letzten beiden Jahren die Konzerte genauso stimmungsvoll, aber eben ganz anders stattfinden konnten.

Da in nächster Zeit die Sanierung des Lauterbacher Hohhauses ansteht, ist noch nicht klar, ob die kommende Sai-

son wieder im Festsaal des Hohhauses stattfinden kann, aber auch für diesen Fall sind die Organisatoren der Konzerte bereits auf der Suche nach einer passenden Alternative. „Deshalb sind wir umso glücklicher, jetzt erst einmal wieder im Hohhaus veranstalten zu können“, sagt Annette Schulz als Programmverantwortliche, „auch wenn es in der Kirche ganz neue Möglichkeiten gab, wie etwa die Einbeziehung der Orgel in das Konzertprogramm.“

Noch drei Konzerte

Am Samstag, 21. Januar, gastiert wieder ein Ensemble des hr-Sinfonieorchesters in Lauterbach. Für die Termine im Januar ist dies bereits bewährte

Tradition. In diesem Jahr ist es Diego Jascalevich und das Hába Quartett mit südamerikanischen Rhythmen und Melodien.

Am Samstag, 18. Februar, wird das Violinduo „Twiolins“ zu Gast sein. Auf dem Programm „Eight Seasons“ der Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler stehen Werke von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla

Den Abschluss der Saison bildet ebenfalls zwei Geschwister, das Klavierduo Neeb mit Werken von Bach, Brahms, Reger, Debussy und Schubert am Samstag, dem 4. März.

Die Konzerte beginnen wie stets um 19 Uhr in der Stadtkirche, Karten gibt es wie immer an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.